

Sport

im Herzen Chiemgaus

Sweet Home Alabama

Porträt: Wie sich das Seeoner Tennis-Talent
Emily Hafner in den
Südstaaten schlägt



**SV Seeon
Förderverein**
Mit neuem Vorstand
in die Zukunft

Kraftsport
Neue Geräte, die fit halten

Gestärkt in die kalte Jahreszeit

Im Sportverein Seeon e.V. sind rund 1.100 Mitglieder aktiv. Davon sind über 300 Mitglieder Kinder und Jugendliche. Dies bildet auch den Schwerpunkt der Übungsleitertätigkeiten, nämlich die Ausbildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Sport. In neun Abteilungen bietet der Sportverein ein vielfältiges Angebot. Im Herbst/Winter ist die Seeoner Sporthalle täglich ab 16 Uhr voll belegt. Das zeigt, es rührt sich was im Sportverein. Über 30 Einzelangebote in der Sporthalle bieten ein abwechslungsreiches Sportangebot. Die Stütze für dieses Sportangebot ist das Engagement von rund 60 Übungsleitern und Kursleitern, die nicht nur die Durchführung der einzelnen Übungsstunden leiten, sondern auch vor- und nachbereiten.

In der Jahreshauptversammlung im Mai wurde das Vorstands-Team auf vier Personen erweitert. Wir freuen uns, dass mit Marco Erber als 2. Vorsitzender (Vorstand Sport) und Thomas Wolfsberger als 3. Vorsitzender zwei Ausschussmitglieder aufgerückt sind und die beiden Vorstände Christian Höfling und Gerlinde Dietl verstärken. Im Jahr 2019 boten wir mit dem „Tag des Sports“ ein tolles Familienfest, das wir auch 2020 fortsetzen möchten. Die 14. Auflage des Regnauer-Triathlons war ebenso ein voller Erfolg mit Rekordbeteiligung. Hier haben alle 130 Helfer Hand in Hand zusammen gearbeitet und den Verein und Ort bestens präsentiert. Unser 8. Flohmarkt musste leider dem Dauerregen in den Morgenstunden Tribut zollen und fiel somit größtenteils ins Wasser. Hier blickt man aber positiv ins nächste Jahr und hofft auf eine trockene Witterung.

Im nächsten Jahr dürfen wir bereits auf 10 Jahre Sporthalle und Modernisierung der Sportanlage zurückblicken. Wir werden dies im Rahmen des „Tag des Sports“ feiern. Es stehen aber auch Investitionen und neue Herausforderungen an, wie Ergänzung der Bewässerungsanlage für das Fußballfeld, LED-Umrüstung der Flutlichtanlage, Reparatur der Tribüne und Vereinsbus an. Zudem gilt es, fortlaufend das Sportangebot an den Anforderungen der Mitglieder auszurichten und neue Angebote zu schaffen. Hier gilt es, Übungsleiter zu gewinnen und zu binden. Wir sind aktuell laufend im Austausch in den Gremien und in Diskussionsabenden mit den Übungsleitern, um zukunftsfähige Ideen und Konzepte zu entwickeln.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Übungsleitern und den Gremiumsmitgliedern für ihr laufendes Engagement. Die Vereinsleitung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite detaillierter mit allen Verantwortungsbereichen und Ansprechpartnern vor. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Schule läuft sehr partnerschaftlich, es findet laufend ein Austausch statt. Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde, stellvertretend Bürgermeister Bernd Ruth, für die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Wintersaison und vor allem viel Spaß beim Ausüben der Lieblingssportart.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Höfling
1. Vorsitzender

Thomas Wolfsberger
3. Vorsitzender

Marco Erber
2. Vorsitzender

Gerlinde Dietl
Vorstand Finanzen



Magazin mit Charakter

Seit der Gründung des Ressorts Kommunikation im Jahr 2019 hat sich einiges rund um das Gemeinde-Magazin „Sport im Herzen Chiemgau“ getan. Dank unserer Lokalsportler und ihrer persönlichen Sport-Geschichten bekommt unser Blatt seinen ganz eigenen Charakter. So steht die Herbstausgabe ganz im Herzen des Tennissports, dank der spannenden Laufbahn der Seeonerin Emily Hafner. Ihre vielen Jahre auf dem Seeoner Tennisplatz machen sich bezahlt, denn sie schafft den Sprung aus dem Chiemgau in die USA. Dort erwartet sie ein Sport-Stipendium und völlig neue Möglichkeiten. Zudem feiern wir das Jubiläum der Karate-Sportler Rosi Lex und Stefan Irlbacher, die einen großen Beitrag zur Kampfkunst beim SV Seeon geleistet haben. Abseits des Magazins entsteht ein Wikipedia-Eintrag zum Sportverein Seeon. Neben der Vereinsgeschichte sollen auch weitere Highlights des Vereins erwähnt werden. Das Ressort Kommunikation sowie die Vorstandschaft wünschen viel Spaß mit der Herbst-Ausgabe von „Sport im Herzen Chiemgau“.

Fotos: az



Emily Hafner erzählt von ihrer Tennis-Laufbahn und dem Weg in die USA. - Foto: az

Sport

im Herzen Chiemgaus



25 Jahre Karate

Rosi Lex (links) ist fester Bestandteil der Karate-Abteilung des SV Seeon. Im Juni dieses Jahres wurden sie und Stefan Irlbacher für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Karatebund geehrt. Der Shotokan des bayerischen Karatebundes, Fritz Oblinger (8. Dan) aus Ingolstadt, überraschte die Seeoner Sportler und überreichte ihnen jeweils die Urkunde des Bayerischen Karatebundes sowie die Ehrennadeln in Silber als Anerkennung und Würdigung ihrer herausragenden Leistungen für den Karatesport.

Foto: az

Sweet Home Alabama

Tennis-Talent Emily Hafner wagt den Sprung in die Staaten.

Inmitten von Alabama, nicht unweit der Metropole Birmingham, liegt eine kleine, verschlafene Stadt Namens Montevallo. Umschlossen von Wäldern, Seen und Flüssen beherbergt die Stadt über 6000 Einwohner. Knapp die Hälfte dieser Bürger sind unter dem Namen „Falcons“ bekannt, übersetzt „die Falken“. Dieser Name repräsentiert die knapp 3000 Studenten, die an der Universität Montevallo eingeschrieben sind und die nach außen hin über einen entschlossenen, purpur-gold gefärbten Falken dargestellt werden. Jedes Jahr kommen Hunderte neuer „Jung-Falken“ nach Montevallo und schließen sich dem Schwarm an Studenten an. Darunter auch eine ambitionierte Tennisspielerin aus Seon.

Mit Emily Hafner, 18 Jahre alt, darf sich das Tennis-Team der Falcons auf Zuwachs freuen, denn Emily gehört zum aktuellen Aufgebot der jungen Tennistalente des SV Seon. Vor kurzem hat sie ihr Abitur gemeistert und sich für ein Auslandsstudium entschieden. Nun hat sie die Möglichkeit, professionell den gelben, hüpfenden Bällen hinterherzuschlagen: „Ich bin schon total gespannt auf die neue Herausforderung. Alles wird anders werden, unter anderem auch die Umstellung von Sand auf Betonboden,“ erzählt Emily noch im Juni beim Interview im Tennis-Stüberl des SV Seon.

Ihre Tennis-Laufbahn startete sie beim SV Seon. Im Alter von nur drei Jahren nahmen ihre Eltern sie mit auf den Seoner Sandplatz und brachten ihr das Spiel mit dem Schläger bei. Emily zeigte von Beginn an ein gutes Spielverständnis, sodass sie mit acht Jahren im Aufgebot der U12-Mannschaft gelandet ist. Mit zehn Jahren verbuchte ihr Team den ersten großen Erfolg, als die jungen Sportler oberbayerischer Vizemeister wurden. „Das war eine tolle Zeit. Dafür wurden wir vom Verein zu den Sportlern des Jahres gekürt,“ erinnert sich die Deutsch-Kanadierin.

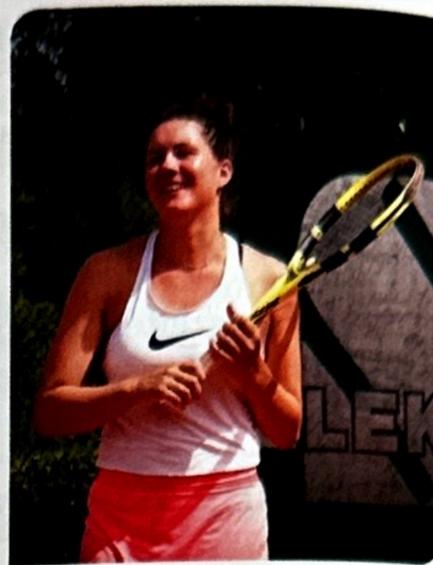
Jeder dieser Erfolge brachte Emily sportlich weiter. Das Jugend-Team des SV Seon hatte so viel Potential, dass einige Spielerinnen einen zügigen Aufstieg in der deutschen Tennisrangliste verbuchen konnten. Die Wertung erfolgt über Leistungsklassen, kurz LK, wobei sehr junge Spieler mit der LK 23 starten. Jahr für Jahr stieg Emily auf, teils sogar fünf Klassen pro Jahr. Mit 18 Jahren fand sich die Sportlerin in der Leistungsklasse 4 wieder. „Mit dieser Einstufung habe ich mich dann um ein Sport-Stipendium an über 100 US-Colleges beworben. Ein YouTube-Video von meinem Spiel und meiner Technik sollte meine Bewerbung aufwerten. Daraufhin sind knapp

30 Angebote zurückgekommen. Das beste Angebot handelte ich mit den Falcons aus,“ berichtet Emily.

In Montevallo wird sie Teil eines Damen-Teams aus über 10 Talenten. Neben der Umstellung auf die neuen Platz- und Klima-Bedingungen, wird sie nun auch eine andere Trainingsinten-

sität einholen. Grund sind mitunter Wettbewerbe der berühmten National Collegiate Athletic Association, kurz NCAA. Diese Organisation organisiert Turniere für alle relevanten Sportarten der Colleges. Hierbei können sich die besten Teams über regionale Wettbewerbe immer weiter bis zum landesweiten Finale qualifizieren. Die NCAA-Wettbewerbe haben einen sehr hohen Stellenwert in den USA und dank der sehr großen, medialen Präsenz sind die Turniere sehr beliebt.

Es ist September und Emily bestreitet ihre ersten Trainings in der off-season in Alabama. Ihre Trainingseinheiten sind intensiver, das Trainingspensum höher. Dreimal die Woche findet sie sich für je zwei Stunden auf dem Tennis-Court wieder, an zwei weiteren Tagen schwitzt sie dank intensivem Kraft- und Konditionstraining. Das Team bereitet sich laufend auf die Turnierserien der NCAA vor. Es stehen Wettkämpfe gegen die Colleges aus der Division bevor, darunter gegen Teams aus Florida, Georgia, Tennessee und Mississippi. „Es ist herausfordernd, neben dem Sport und der Vorbereitung auf die wichtigen Wettkämpfe auch den normalen Uni-Betrieb beizuwohnen.“



Aber unser Team zeigt in allen Bereichen einen guten Zusammenhalt und wir können uns immer motivieren. Wir sind jetzt schon eine kleine Familie.“

Der Tausch von Südbayern mit den Südstaaten, der Alpen mit den Appalachen und dem Seener See mit dem College Lake, scheinen Emily gut gelungen zu sein. Vier Jahre läuft ihr Stipendium und in dieser Zeit wird sie viele Erfahrungen aus dem US-Sport mitnehmen. Welche Zukunft ihr der Sport bringt, kann sie noch nicht sagen. Trotzdem weiß Emily um ihre Stärken: „Ich kenne meine Talente und meinen Willen und weiß ebenso, dass es Spielerinnen mit weitaus mehr Möglichkeiten gibt. Ich versuche mein Bestes zu geben und lasse mich überraschen.“

Überraschen lassen sich auch die Tennisbegeisterten in der Gemeinde Seon-Seebruck, wenn sie über das Internet das NCAA-Spektakel der Falcons verfolgen und ihrem Talent in der neuen, trauten Heimat Alabama die Daumen drücken.

Mehr Informationen zu Emilys weiterem, sportlichen Werdegang kann auf der offiziellen Seite der Athleten der Universität <https://montevallofalcons.com/> erhalten werden.

Verfasser: Dominik Zgela

Fotos Magazin-Cover und Porträt: Annika Zgela





ZIMMEREI
Georg Reiter

*Natürlich wohnen
im Holzblockhaus*

- Holzhäuser
- Blockhäuser
- Balkone & Böden
- Dachstühle
- Dachfenster
- Wärmedämmung u.v.m.

Leiten 5 • 83370 Seon • T. 08667-87 91 33 • F. 08667-87 64 654
info@zimmererei-georg-reiter.de • www.zimmererei-georg-reiter.de

Beraten, planen, umsetzen,

mit System zum intelligenten Gebäude mit Medien- und Sicherheitstechnik.

Als leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir Ihr Ansprechpartner für:

**Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldetechnik
Videoüberwachungssysteme, Konferenz- und Medientechnik**



**emtec GmbH • Gewerbering 6 • 83370 Seon • www.emtec-gmbh.com
Wir bieten Arbeitsplätze mit Zukunft. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Seeoner SV-Förderverein mit neuem Vorstand



Bürgermeister Bernd Ruth freute sich über eine gelungene Wahl und eine neue Vorstandschaft des Fördervereins SV Seeon e.V.. V.l.n.r.: Bürgermeister Bernd Ruth, Christine Huber, Regina Raab, Josef Huber, Franz Mitterer und Stephan Raab.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins SV Seeon e.V. im Sportheim standen neben Rückblick, Kassenbericht auch Neuwahlen an. Vorsitzender Stephan Raab konnte in der gut besuchten Versammlung

Erfolg kommt dann,
wenn alle gemeinsam an einem
Strang ziehen.




AXTHAMMER GmbH

Axthammer Haustechnik GmbH
Chiemseestr. 8 · 83376 Truchtlaching
T: 0 86 67 / 997 · F: 0 86 67 / 16262
www.axthammer-haustechnik.de

neben Bürgermeister Bernd Ruth, die Vorstände des Sportvereins und SV-Ehrenmitglied Albert Pröller begrüßen. Jahrelang war der Fokus des Fördervereins die Unterstützung bei der Finanzierung der Sporthalle und der Neugestaltung des Sportgeländes. Nachdem mit der Modernisierung des Sportheims in 2018 diese Baumaßnahmen abgeschlossen sind, wurden neue Ziele für die Zukunft in der Versammlung vorgestellt und diskutiert.

Die wichtigste Änderung ergaben aber die Neuwahlen der Vorstandschaft, die Bürgermeister Bernd Ruth leitete. Nach 10 Jahren dauerhaft an der Spitze rückte Stephan Raab als Stellvertreter in die zweite Reihe. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Josef Huber gewählt. Für die ausscheidende Kassenwartin Katharina Mair wurde Franz Mitterer als Nachfolger gewählt. Die Schriftführeraufgaben übernehmen Christine Huber und Regina Raab. Als Kassenprüfer wurden Konrad Daxenberger und Gerhard Huber berufen.

Im Ausblick stellte der neue Vorsitzende Josef Huber die Ziele für die Zukunft vor. Natürlich gilt es den Sportverein bei den finanziellen Herausforderungen wie Schuldenabbau und anstehenden Investitionen weiterhin bestmöglich mit Spenden und Aktionen zu unterstützen. Zusätzlich möchte man die sehr aktive Jugendarbeit fördern sowie bei der Bindung und Gewinnung von Übungsleitern helfen. Ebenso gilt es, die neuen Angebote des Sportvereins bei Anschaffungen zu unterstützen. Der bisherige Förderbeitrag für Mitglieder bleibt bei 10 EUR. Jedes Mitglied kann aber einen freiwilligen höheren Beitrag festlegen bzw. können Mitglieder und Unternehmen eine Dauerspende vereinbaren.

14. Regnauer Triathlon

Der 14. Regnauer Triathlon in Seeon war ein voller Erfolg. Es hat alles gepasst: faire Teilnehmer, gut gelaunte Helfer, anfeuernde Zuschauer, glückliche Kindergesichter und bestes Sportwetter. Mit 321 Sportlern am Triathlon stellten wir einen neuen Teilnehmerrekord auf, darunter 142 Kinder und Jugendliche. 130 Helfer des Sportvereins und der Sicherheitskräfte sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine familiäre Atmosphäre. Die Veranstaltung hat gezeigt, man kann als Verein gemeinsam etwas bewegen – darauf sind wir stolz. Wir freuen uns auf die 15. Auflage in 2020.

